

Fachwechsel oder nicht?

Beitrag von „CDL“ vom 27. Mai 2020 13:08

Zitat von MrJules

Gibt es denn in deinem Bundesland einen Beschluss, dass Ethik ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr fachfremd unterrichtet werden darf?

Falls nein, lass das mal schön sein.

Ethik ist neben Arbeitslehre mMn so ziemlich das Sinnfreieste, was man auf Sek I studieren kann. Das wird meinem Empfinden nach zu 99% fachfremd unterrichtet. Wenn die Schulen dann Planstellen zur Verfügung haben, stellen sie natürlich Leute für Fächer ein, die nicht so leicht fachfremd unterrichtet werden können oder für die es generell nicht zulässig ist, und lassen Ethik schön weiter fachfremd unterrichten, weil scheinbar die Mehrheit der Schulleitungen der Meinung ist, das könne eigentlich jeder, der was geisteswissenschaftliches oder auch nur Deutsch studiert hat.

Das gilt im Zweifelsfall je nach Schule und Bedarf in der Sek. I auch für Wirtschaft, Gemeinschaftskunde, Geschichte, Geographie, Deutsch, BK... und ist insofern absolut kein Kriterium der Studienwahl. Sich nach den Bedarfsprognosen zu orientieren ergänzend zum eigenen Interesse ist durchaus vernünftig, um eben am Ende nicht der fünftausendste arbeitslose Sek.II- Lehrer mit Geschichte-Deutsch oder ähnlich glorreichen Kombinationen zu werden.

Ethik wird in BW seit diesem Schuljahr in der Sek.I ab Klasse 7 angeboten, studiert wird das Fach aber offenbar noch sehr selten, insofern kann man noch nicht einnal an allen WHRS-Seminaren fürs Ref zugeteilt werden, weil nicht alle einen Ethikkurs anbieten. Ich kann mir gut vorstellen, dass das Fach auch noch in fünf Jahren einstellungsrelevant sein wird, weil es eben an vielen Schulen nur fachfremd unterrichtet wird bislang. Wirtschaft taucht in der aktuellen Bedarfsprognose zwar nicht auf, da gab es in dieser Ausschreibungsrunde aber deutlich mehr Stellen bei denen entweder Wirtschaft explizit gesucht wurde als Ethik oder aber in der Beschreibung stand, dass z.B. Wirtschaft zu einer bevorzugten Einstellung führen kann, insofern wäre ich auch bei Wirtschaftslehre ziemlich optimistisch. Durch die gerade erst neu eingeführte Projektprüfung ist der Bedarf an WBS-Lehrern ja an allen Schulen eher noch gestiegen, weil man eben mehr Fachstunden in WBS reinbuttern muss. Ob das auch noch in fünf Jahren so sein wird weiß ich natürlich nicht, insofern könntest du [Kamin](#) dir überlegen doch direkt ein 3.Fach jetzt mitzustudieren, dann wirst du im Ref auch schon in allen drei Fächern ausgebildet. Auch später kannst du aber natürlich noch weitere Fächer nachstudieren. Ein Kollege an meiner Ausbildungsschule hat das gemacht und wird jetzt natürlich auch in dem nachträglich studierten Fach eingesetzt, darf dort auch Prüfungen abnehmen. Allerdings solltest du dir

dessen bewusst sein, dass es deutlich anstrengender ist ein Fach berufsbegleitend nachzustudieren, als jetzt einmal die Pobacken zusammenzukneifen und direkt drei Fächer zu studieren. Ich habe auch eine Sprache studiert, war ein Jahr im Ausland studieren und habe drei Fächer abgeschlossen (war in meiner PO für alle so vorgesehen)- das geht also auch ohne exorbitanten zusätzlichen Zeitaufwand, auch wenn deine PO das nicht regulär vorsieht. Bitte, wenn du dich je zu einem Wechsel entschließen solltest, dann auf gar keinen Fall Ethik/Wirtschaft machen als Kombi. Ich weiß, die komische PO die aktuell gültig ist erlaubt solche in der Praxis völlig unsinnigen Kombinationen, aber sowohl für eine spätere Einstellung, als auch deinen Arbeitsaufwand leitest du dir damit einen echten Bärenservice, denn mit zwei kleinen Nebenfächern wirst du bei einem vollen Deputat mit einer hohen Wahrscheinlichkeit nicht nur einer Schule zugeordnet werden können, sondern mit Teilstunden an einer weitere Schule abgeordnet werden, an der du ebenfalls die Verpflichtung hast an allen Konferenzen teilzunehmen. Also entweder wie jetzt Hauptfach-Nebenfach oder eben direkt drei Fächer studieren (würde ich dir durchaus empfehlen, dann musst du als Klassenlehrer weniger Fächer fachfremd in deinen Klassen übernehmen künftig, wenn du schon direkt drei Fächer regulär abdecken kannst). Melde dich gerne, wenn du noch weitere Fragen haben solltest. Und überleg dir doch mal, ob du nicht die Bili-Ausbildung noch draufpacken willst, das ist eine einstellungsrelevante Zusatzqualifikation die man zwar auch noch im Ref draufsatteln, aber eben auch schon im Studium mitnehmen kann. Das ist gerade in Kombination mit Englisch für viele Realschulen in Baden-Württemberg interessant, die entsprechende Bili-Züge an ihren Schulen haben. (Französisch gibt es zwar auch ein paar Bili-Schulangebote, aber deutlich weniger, als für Englisch.)